

Weihnachtsbrief AGsM 2017

Liebe Pilzfreunde, liebe Mitstreiter,

es ist geschafft, ein erstes Zwischenergebnis haben wir erreicht. Am 30.10.2017 konnte von uns der Entwurf des ersten Bandes der Pilzflora von Sachsen dem Landesamt vorgelegt werden. Dieser Band enthält Kapitel zur Methodik der Kartierung, einen Überblick zu den Naturräumen mit Klima, Geologie/Böden und Vegetation (mit Biotopkatalog), einen Abriss der mykologischen Erforschung Sachsens, Danksagung und den Textteil zu den ersten 20 Gattungen nach der taxonomischen Übersicht der RL Sachsens vom Jahr 2015.

Wie jedes Jahr möchte ich mit einem Dank für Ihre fleißige und konstruktive Mitarbeit an der Erforschung der Pilzflora von Sachsen beginnen. Über 50 Mykologen haben in diesem Jahr Daten zu Pilzvorkommen eingeschickt. Dadurch ist der Datenbestand in der Zentraldatei auf nunmehr **480300** Datensätze angewachsen.

Da immer wieder Unklarheiten bezüglich der Zusendung von Daten auftreten, sei hier nochmals wiederholt: Die Datenzentrale befindet sich bei H.-J. Hardtke. Bitte schicken Sie die digitalisierten Daten mit Mykis-Export an die folgenden Mailanschrift: hansjuergenhardtke@web.de oder giselahardtke@web.de. Excellisten, Papierausdrucke oder Bilder mit Fundangaben können Sie an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Frau Sturm, Wilsdruffer Str. 11-13, 01067 Dresden) oder an die Anschrift des Vorsitzenden der AGsM (01728 Bannewitz, Rippiener Str. 28) schicken. Von hier aus werden die Daten an die drei „Digitalisierer“ B. Mühler, G. Hardtke und G. Müller weitergeleitet. Die Zentraldatei liegt zur Sicherung parallel bei Frank Dämmrich und wird in regelmäßigen Abständen abgeglichen. Die Pflege der Tax-Liste erfolgt für MYKIS durch F. Dämmrich (bei allen Fragen zu Mykis: daemmrigh@gmx.net), der sich mit verschiedenen Mykologen dazu abstimmt. All diesen Mykologen sei für ihre Arbeit herzlich gedankt. Ein Dank gebührt auch dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Landwirtschaft, Geologie und Umwelt, für die kontinuierliche und zielgerichtete Förderung der Pilzflora von Sachsen.

An Kartierwochenenden und auf den Jahrestagungen der AGsM in Schneeberg (2016) und Bad Gottleuba/Augustusberg (2017) konnten gezielt „weiße“ Flecke bei der flächendeckenden Kartierung Sachsens getilgt werden. Siehe dazu auch unsere Berichte auf der Homepage der AGsM. Die Zahl der sicher nachgewiesenen Pilzarten ist unter Berücksichtigung der Varietäten auf **7460** Arten angewachsen, darunter als Erstfund der attraktive *Aureoboletus projectellus* in Krauschwitz durch U. Helbig. Von diesen Arten hatten wir 5166 Arten in der Checkliste HARDTKE, DÄMMRICH, KLENKE (2015) berücksichtigt. Zu den am besten bearbeiteten Messtischblättern gehören:

5143 Chemnitz: 2644 Arten

5240 Zwickau-West: 2418 Arten

5050 Königstein: 2212 Arten

4640 Leipzig/Ost: 2124 Arten

4948 Dresden: 1956 Arten

Von den **2680** MTB-Viertelquadranten in Sachsen sind nur noch **34** ohne Funde. Diese liegen teilweise in Randgebieten Sachsens oder sind durch Seen, Tagebaue oder große landwirtschaftliche Flächen unergiebig oder schwer kartierbar.

Auch im Zeitraum 2018/19 führen wir die Erarbeitung der Pilzflora von Sachsen fort. Unser Ziel ist, Ende 2018 den ersten Band der Basidiomycota druckfertig vorzulegen und bis zum 2. Quartal 2019 dann den zweiten Teil druckfertig fertigzustellen. Beide Bände sollen zusammen Ende 2019 erscheinen. Bis zum Stichtag 1.10.2017 haben wir bereits von 104 Gattungen die Texte fertiggestellt. Zu den fertiggestellten Gattungen gehören z. B. *Agaricus*, *Amanita*, *Tricholoma*, *Lepiota*, alle *Boletaceae*, *Bovista*, *Lycoperdon*, *Inocybe*, *Hygrocybe*, *Exidia*, *Hydnum*, *Coltricia*, *Hymenochaete*, *Inonotus*, *Hyphodontia*, *Hydnellum*, *Tomentella*, *Tremella*, *Taphrina* und *Tremiscus*. Die Arten dieser Gattungen und die 70 häufigsten Arten Sachsens sind auch in der Deutschlandflora mit Verbreitungskarten eingestellt und über das Internet (www.Pilze-Deutschland.de) abrufbar.

Bei der Erarbeitung der Texte fielen Lücken zu ökologischen Daten auf. Bitte versuchen Sie bei der Kartierung die Biotope und die Vegetation mit zu erfassen. Der Biotopschlüssel ist im Mykis abrufbar.

Vor dem Druck werden wir mit verschiedenen Spezialisten die Ergebnisse noch diskutieren. Es ist geplant ca. 500 Farbfotos in die Pilzflora aufzunehmen. Bitte fotografieren Sie fleißig weiter. Zu jedem Bild sind das Datum, die Pilzart, der Fundort und der Fotograf anzugeben. Wir haben eine Bildredaktion zur Sichtung und Qualitätsprüfung der Bilder gegründet, in der Frau Dr. Jahn und die Herren N. Hiller, T. Rödel und H.-J. Hardtke mitarbeiten. Die Digitalbilder sollten mit mind. 5 Megapixel aufgenommen werden. Bei der Aufnahme der Bilder im JPEG-Format ist bei der Kamera die geringste Komprimierungsstufe einzustellen. Bitte schicken Sie die Fotos digital oder per CD an diese Redaktion oder direkt an den Vorsitzenden der AGsM (Anschrift unten). Selbstverständlich werden die Bilder unter Ihrem Namen erscheinen und bei Druck auch honoriert.

Um die Qualität und das regelmäßige Erscheinen des BOLETUS zu sichern, hat am 17.12.2016 das erweiterte Redaktionskollegium in Leipzig beschlossen, den Boletus durch die Gründung eines Vereins Boletus e.V. zukünftig herauszugeben. Einziger Zweck des Vereins ist die Herausgabe der Zeitschrift. Die Schriftleitung übernimmt Herr Peter Specht. Die Vereinsgründung erfolgte am 23.6.2017

Die Jahrestagung der AGsM im Jahre 2018 und zugleich unsere 30. Tagung seit Gründung wird wie immer am letzten Septemberwochenende vom 19.- 24.09.2018 in der Oberlausitz in Quitzdorf stattfinden. Wir haben hochrangige Gäste eingeladen. Die Organisation liegt bei der AGsM (Gesamtorganisation P. Welt, H.-J. Hardtke/Inhalt/Themen) und vor Ort bei den Herren H. Knoch und M. Kallmeyer. Genaueres geht in Ihnen noch zu.

Auf der Mitgliederversammlung der AGsM auf dem Augustusberg 23.9.2017 erfolgte die Wahl der-neuen Leitung der AGsM einstimmig.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke - Vorsitzender
Stellvertreter: Herbert Boyle, Frank Dämmrich

Martin Müller - Schatzmeister

Heidrun Wawrok - Schriftführerin

Beisitzer: Thomas Rödel, Dr. Ulrike Damm, Andreas Gnüchtel,
Friedemann Klenke, Peter Welt

Kassenprüfer: Ch. Büchner, E. Tüngler

Der Vorsitzende dankte der Leitung für die konstruktive und freundliche Zusammenarbeit.

Ich darf Ihnen, auch im Namen des Vorstandes der AGsM, ein geruhsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit und viele interessante Pilzfunde wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Hardtke

Possendorf, den 7.12.2017

Anschrift: Prof. Dr. H.-J. Hardtke, Rippiener Str. 28, 01728 Bannewitz